

Lehrangebot WS 10/11 Gervé

Konzeptionen des Sachunterrichts				Gervé, F.
V	2st.	Di 16-18		SU 08
Modul 2 a III	ECTS: 6	Anmeldung über Stud.IP	H 002	
Werkstatt Sachunterricht: Analyse und Entwicklung von didaktischen Materialien zum Historischen Lernen an Dingen des Alltags.				Gervé, F.
S	2st.	Fr 8-10		SU 09
Modul 2a II Modul 2b II Modul 5	ECTS: 6	In Verbindung mit dem Seminar "Histori- sches Lernen an Dingen des Alltags" (GES 08 Hettinger); Modulkombinationen: 2aII + 2bII, 2aII/2bII + 3a (Gesch), 2aII/2bII + 5, Fächerverbund. Anmeldung und weitere Informati- onen über Stud.IP.	A 108 / A 109	
Modul 3a/6b (Ge- schichte)				
Kompetenzorientierung als Prinzip aktueller Sachunterrichtskonzeptionen (<i>examensrelevant: Konzeptionen und Dimensionen</i>)				Gervé, F.
HS	2st.	Di 8-10		SU 10
Modul 5	ECTS: 8	Anmeldung über Stud.IP	A 127	
Mensch, Natur und Kultur: Analyse und Planung				Gervé, F.
S/HS	2st.	Do 8-10		SU 11
Modul 5 Modul 2b III	ECTS: 8	Anmeldung über Stud.IP	A 108	
Examenskolloquium				Gervé, F.
S	1st.	Do 18-19 (blended)	A 108	SU 12
		Vorbesprechung: Do, 14.10.10, 16 Uhr		
Modul 5	ECTS: 1	Anmeldung über Stud.IP		

Sprechstunde: Do 10-11 Uhr

Hinweise zu den Lehrveranstaltungen:

„Konzeptionen im Sachunterricht“ (Do 16-18 H002)

Diese einführende Vorlesung mit Seminaranteilen gibt einen Überblick über das Basiswissen zu Geschichte und Grundlagen des Sachunterrichts in der Grundschule. Zur Sprache kommen Dimensionen (Kind-Sache-Gesellschaft), wichtige Konzeptionen (Vorläufer-Heimatkunde-Wissenschaftsorientierung-Vielperspektivischer und integrativer Sachunterricht-MeNuK), aktuelle Ziele (Kompetenzen), Methoden und Inhalte sowie Überlegungen zu Planung und Analyse von Sachunterricht. Mit der aktiven Teilnahme (Anfertigen von Kurzprotokollen) kann ein Teilnahmenachweis für Modul 2aIII oder 2bI (Konzeptionen) erbracht werden, darüber hinaus kann über eine Klausur die akademische Teilprüfung im Modul 2 (Sachunterricht) abgelegt werden. Begleitend zur Vorlesung werden in Stud.IP Materialien eingestellt und ein Forum mit Übungsaufgaben geführt.

„Werkstatt Sachunterricht: Analyse und Entwicklung von didaktischen Materialien zum Historischen Lernen an Alltagsgegenständen“ Fr 8-10 (10-12)

Die Lehrveranstaltung ist **gekoppelt an das Seminar „Dinge des Alltags in geschichtsdidaktischer Perspektive“** (Fr 10-12) aus dem Fach **Geschichte** (Hettinger), so dass insgesamt eine 4-stündige Lehrveranstaltung (Fr 8-12) entsteht, die differenzierte und gemeinsame Phasen enthalten wird. Mit der Gesamtveranstaltung können wahlweise folgende Leistungsnachweise (Teilnahmenachweise oder qualifizierte Scheine mit Noten) erbracht werden:

- Modul 2aII und 2bII (Sachunterricht)
- Modul 2aII od. 2bII (Sachunterricht) und Modul 3a (Geschichte)
- Modul 2aII od. 2bII (Sachunterricht) und Hauptseminar Modul 5 (SU od. Ge)
- Modul 6a (Geschichte HF 3-std.)

Auf der Grundlage fach- und lernbereichsdidaktischer Überlegungen sollen projektorientiert Lernmaterialien analysiert und entwickelt werden, mit Hilfe derer Schülerinnen und Schüler im Sachunterricht der Grundschule Kompetenzen (Kenntnisse, Fähigkeiten, Haltungen) entwickeln können, die zum Verstehen von Veränderungen in kulturellen Kontexten führen. Exemplarisch sollen Dinge des Alltags als Zeichen historischer Prozesse und als Quellen des Erschließens von historischen Entwicklungen untersucht und in einer entsprechend gestalteten Lernumgebung für die Schüler/innen nutzbar gemacht werden.

„Kompetenzorientierung als Prinzip aktueller Sachunterrichtskonzeptionen“ (Di 8-10)

Dieses Hauptseminar befasst sich mit aktuellen Konzeptionen des Sachunterrichts, vor allem mit dem „Perspektivrahmen Sachunterricht (GDSU 2001) und dem Bildungsplan für MeNuK in Baden-Württemberg. Vor dem Hintergrund der Auseinandersetzung mit Kompetenzmodellen und Überlegungen zur Lebenswelt heutiger Grundschul Kinder werden Fragen der Grundlegung, Umsetzung und Auswertung ent-

sprechender Unterrichtsmodelle und –beispiele erörtert. Neben vor- und nachbereitender Textarbeit stehen Diskussionen, aber auch Gruppenarbeiten zur Anwendung theoretischer Modelle im Zentrum der Seminararbeit. Hauptseminarscheine für Modul 5 können durch Hausarbeiten im Anschluss an die Vorlesungszeit, in einzelnen Fällen auch über die Mitgestaltung von Seminarveranstaltungen erworben werden. Dabei wird angestrebt, Verbindungen zwischen allgemeinen lernbereichsdidaktischen Fragen des Sachunterrichts mit Fachaspekten der studierten Fächer zu verbinden. Die Arbeit im Seminar bereitet vor auf den Themenrahmen I der Examensklausur im Frühjahr 2011 („Dimensionen und Konzeptionen“).